

GEMEINDEBRIEF
der Evangelischen
Kirchengemeinde
OBER-SAULHEIM



Auf ein Wort

MONATSSPRUCH

Oktober 2014

Foto: Tillmann



Liebe Leserinnen und Leser!

In diesen Worten aus Jesus Sirach – den Monatsspruch für Oktober - klingt die Landwirtschaft mit, die damals jeder pflegen musste.

Ein Stück Land war lebensnotwendig. Auch wenn schon damals nicht jeder alles anbauen konnte, was er brauchte, hatte doch jeder sein Land und konnte mit seiner Ernte eintauschen, was er sonst noch brauchte.

Erstlingsgaben waren die Früchte, die auf den Feldern oder an den Bäumen zuerst reiften.

Warum reiften sie?

Warum durften Menschen ernten?

Auf ein Wort

Weil der gütige Gott ihnen half, sagte der Glaube. Und dann die ersten Früchte der Herr selbst haben

durfte in Gestalt von Menschen, denen in diesem Jahr wenig oder nichts gelungen ist.

Wer den Armen gibt, gibt Gott selbst.

Das Buch „Jesus Sirach“ aus den apokryphen Schriften des Alten Testaments ist etwa 150 Jahre vor Jesus in Jerusalem geschrieben worden, erst in Hebräisch, später wurde es ins Griechische übersetzt.

Das Buch ist eine Sammlung von Sprichwörtern, Gedichten und Liedern, immer geht es um das gute, richtige Leben und den hilfreichen Glauben an Gott, den Schöpfer der Welt.

Aus diesem Buch las sich die jüdische Gemeinde gerne gegenseitig vor – zu Hause oder in den Gottesdiensten am Sabbat.

Und verstand dann schnell, warum das richtige Leben mit Gott sehr einfach ist:

Geize nicht, behalte nicht für dich.

Wer anderen etwas abgibt, ehrt nicht nur den anderen, sondern Gott selbst.

Einfacher geht gutes Leben nicht.

Es grüßt Sie

Ihr

U. Anarg, Pfr.

Danksekunde

Erntedank feiern – und den Dank in den Alltag mitnehmen

„Danksekunde“ heißt die neue Impulspost-Aktion der EKHN

Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt o Gott von dir. Wir danken dir dafür.“ Dieses – oder ein anderes – Tischgebet gehört bei vielen Familien zu einem gemeinsamen Essen einfach dazu. Die kurzen Sätze drücken aus: Wir Menschen verdanken unser Leben letztlich nicht uns selbst sondern Gott. Aber oft fehlen Menschen die Zeit, die Gelegenheit oder die richtigen Worte, um sich zu bedanken.

Dabei braucht man nur eine Sekunde, um das Wort „Danke“ auszusprechen. Deshalb heißt eine neue Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) „Danksekunde“. Ende September schickt die evangelische Kirche ihren Mitgliedern wieder einen schriftlichen Gruß ins Haus. Die Sendung kommt per Post und gibt eine geistliche Anregung zum Nachdenken und zum Danken. Auch Plakate, Banner an Kirchen und Gemeindehäusern, Postkarten und Stickerbögen sowie die Internetseite www.danksekunde.de machen auf die Aktion aufmerksam.

Der Zeitpunkt der Aktion passt gut in den Herbst und zum Erntedankfest: Uns geht es überwiegend sehr gut, Hunger ist – Gott sei Dank! – bei den allermeisten kein Thema. Erntedank ist greifbar, weil für alle genug Nahrung, Früchte und Lebensmittel vorhanden sind. Wir sind reich, können dankbar sein und sagen Dank.

Gleichzeitig stellt dieser Dank aber auch Fragen: Wie und wo werden die Güter produziert, die wir verbrauchen? Wie nachhaltig leben wir eigentlich? Welche Folgen hat unser Lebensstil? Die großen Herausforderungen für die Zukunft werden deutlich. Doch jeder einzelne Mensch ist ein Teil des Ganzen. Und kann sich so auch als Teil der Lösung verstehen. Es hat Folgen, wenn wir bewusst leben und an die Mitmenschen und die Natur denken. Wir können „Danke“ sagen und damit Lebenschancen und Lebensfreude mit anderen teilen.

Die EKHN wird übrigens auch in Zukunft ihre 1,7 Millionen Mitglieder regelmäßig anschreiben. Die Kirchensynode hat im Mai mit großer Mehrheit entschieden, die sogenannte Impulspost für weitere drei Jahre fortzuführen. Zuletzt wurden Themenbriefe unter dem Motto „Zum Glück gibt's den Segen“ an alle Kirchenmitglieder verschickt. Die Kosten für jährlich zwei Briefe belaufen sich auf etwa 900.000 Euro. Das sind pro Brief und Kirchenmitglied ca. 26 Cent.

Sebastian von Gehren, EKHN-Öffentlichkeitsarbeit



Konfirmanden 2014 / 2015



Chiara Mayer, Theresa Heeb, Joanna Radmacher, Luis Weckmüller, Veit Jürgen Wunderlich, Marcel Metzler, Larissa Daichent

Anfangen hat das Konfirmandenjahr spielerisch mit sich bekannt machen und mit dem Gestalten der eigenen Konfirmandenkerze.



Konfirmanden 2014 / 2015



Andrea Rinke-Bachmann

Miteinander Leben

„Miteinander Leben“ sucht weitere Mitglieder

Wenn Sie anderen Menschen Freude bringen wollen, können Sie durch Ihr ehrenamtliches Engagement unsere Arbeit unterstützen. „Miteinander Leben“ (Ökumenischer Gottesdienst) ist eine Initiative der drei katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Saulheim. Wir treffen uns alle sechs Wochen um unsere Arbeit zu reflektieren, Informationen auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben. So sind wir zuletzt den Biblischen Weinpfad in Partenheim entlang spaziert..

Der Biblische Weinpfad hat neun Stationen zu Themen aus dem Alten und dem Neuen Testament:

1. Die Legende von der Entstehung des Weinstocks.
2. „Quellen schickst Du in ihre Täler“ (Psalm 104, 10-15)
3. Die Hochzeit zu Kanaa (Johannes 2, 1-11)
4. Das Gastmahl (Jesaja 25, 6-9)
5. Das Hohe Lied (7, 7-14)
6. Die Arbeiter im Weinberg (Matthias 20, 1-16)
7. Noah betrinkt sich (Moses 9, 20-29)
8. Der Wille Gottes (Matthäus 21, 28-32)
9. „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“ (Johannes 15, 1-8)

Interesse? Dann wenden Sie sich an Adelheid Meiborg,, 06732/961998



Infos und Termine

Kirchenvorstandswahl 2015

Die turnusgemäße Wahl zum Kirchenvorstand rückt näher; sie findet alle 6 Jahre statt und ist für Sonntag, den 26. April 2015 terminiert. Der Kirchenvorstand hat inzwischen beschlossen die Zahl der zu wählenden Kirchenvorsteherinnen bzw. Kirchenvorsteher für die Neuwahlen 2015 wieder auf insgesamt 8 Personen festzulegen; das heißt für die Kandidatenliste: es müssen mindestens 10 Personen auf dem Wahlvorschlag stehen.

Außerdem wurde ein Benennungsausschuss gebildet. Er besteht aus folgenden 7 Personen:

Frau Magdalene Ley; Herren Edgar Heeb, Lukas Freitag, Dieter Kerker, Klaus-Peter Kröhl, Winfried Windisch sowie Pfr. Norbert Ansorg.

Diesem Ausschuss können aus der Gemeinde heraus schriftlich Vorschläge für die Kandidatenliste gemacht werden. Machen Sie davon Gebrauch!

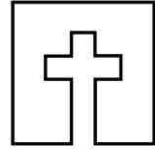
Termine

- 07.11.2014, 19.00 Uhr:** Ober-Saulheimer Benefizveranstaltung für die Restaurierung der Kohlhaas- Orgel „... als das Wünschen noch geholfen hat.“ Interessante Märchen aus aller Welt für Erwachsene, im Martin-Luther-Haus
- 29.11.2014, 19.30 Uhr:** Adventliche Soiree mit Rhoihesse-Brass Blechbläser-Quintett Rhoihesse-Brass
- Gemeindenachmittags-
termine:** 05.11.2014, 19.11.2014, 03.12.2014 und 17.12.2014, jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
- Hauskreistermine:** 14.10.2014, 11.11.2014 und 02.12.2014, alle bei Gertraud und Johann Leprich, Am Weidenberg 21; Tel.: 5139

Freud und Leid

Reinhard Faust
verstorben am 8. Juli 2014

76 Jahre



Beerdigungen

Hildegard Canis, geb. Habermann
verstorben am 19. August 2014

59 Jahre

Lukas Heeb
Henri Landgraf

13. Juli 2014

27. Juli 2014



Taufen

Es fanden keine Trauungen statt



Trauungen

Informationen über die Gemeinde

- Pfarramt:** Pfarrer Norbert Ansorg,
Siebenbürger Ring 39, 55291 Saulheim
Tel. 06732 / 935727, Fax 06732 / 935729,
E-Mail: Pfr_Norbert_Ansorg@t-online.de
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
- Gemeindebüro:** Martin-Luther-Haus (Evangelisches Gemeindehaus), Wörrstädter Straße 3-5, 55291 Saulheim
- Bürozeiten:** Montags 10.30 – 12.00 Uhr und
Mittwochs von 9 - 12 Uhr
Tel. 06732 / 4857, Fax 06732 / 964793
E-Mail: Ev.Pfarramt_Ober-Saulheim@t-online.de
Internet: www.ev-ober-saulheim.de
Als Sekretärin zuständig ist Frau Margit Schilling

Einrichtungen unserer Gemeinde

Evangelische Kirche: Sie befindet sich in der Wörrstädter Straße, Gottesdienst findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr statt.

Martin-Luther-Haus (MLH): Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich neben der Kirche in der Wörrstädter Straße. Dort finden die regelmäßigen Wochenveranstaltungen statt. Das Gemeindebüro ist auch dort untergebracht.

Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH): Das Evangelische Gemeindehaus befindet sich in Nieder-Saulheim neben dem Friedhof

Ständige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

Konfirmandenunterricht: dienstags von 17.00 - 18.45 Uhr

Gemeindetreff: An den festgelegten Terminen (siehe Termine)
Ansprechpartnerin: Frau Heidi Jung (Tel. 4949)

Gemeinsame Veranstaltungen mit Nieder-Saulheim

Singkreis: mittwochs um 20.00 Uhr im MLH
Ansprechpartnerin: Frau Doris Neuhäuser (Tel. 8347)

Bläserkreis: montags um 20.00 Uhr (MLH)
Ansprechpartner: Horst Schuhmacher (Tel. 4172)

Informationen über die Gemeinde

Einrichtungen unserer Kirche

Evang. Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein (ambul. Pflegedienst):

Schulrat-Spang-Straße 2, 55597 Wöllstein, Telefon: 06703 / 91110

Altkleidersammlung für die Nieder-Ramstädter-Diakonie:

Abgabe jeden Samstag am Martin-Luther-Haus von 9.30 – 12 Uhr (bitte Kleidersäcke **in** den Raum des Dachgeschosses stellen)

Telefonseelsorge: 0800-11 10 111, 0800-11 10 222 (gebührenfrei)

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Karin Eckler (Vorsitzende)	Am Weidenberg 22	Tel: 5145
Werner Freitag	Außerhalb Ober-Saulheim 6	Tel: 61560
Kerstin Jung	Wörrstädter Straße 21	Tel: 63079
Stefan Jung	Huntstraße 8	Tel: 64590
Klaus Peter Kröhl	Nieder-Saulheimer Str. 23	Tel: 3534
Magdalene Ley	An der Kirchenmühle 1	Tel: 62298
Dr. Karl Neuhäuser	Platanenstr. 52	Tel: 8347
Andrea Rinke-Bachmann	Untergasse 13	Tel: 9329299
Winfried Windisch	Im Johannisgarten 2	Tel: 5173

Küsterinnen:

Frau Magdalena Ley, Tel: 62298
und Frau Heike Nowak, Tel: 936992

Organistin:

Frau Doris Neuhäuser, Tel: 8347

Verwaltung MLH:

Frau Gertraud Leprich, Tel: 5139

Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang. Kirchengemeinde
Ober-Saulheim

Redaktionskreis:

Kerstin Jung, Klaus Peter Kröhl, Dieter Kerker, Dr. Karl Neuhäuser
und Pfr. Norbert Ansohn

Druck:

Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Auflage: 620 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.10.2009



Unsere Gottesdienste in der evang. Kirche Ober-
Saulheim um 10.00 Uhr (falls nicht anders
angegeben)



DATUM	HINWEISE ZUM GOTTESDIENST ETC.	PREDIGERIN
12.10.2014	10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, anschl. gemeinsames Eintopfessen im Martin-Luther-Haus	Pfr. Ansorg
19.10.2014	Predigtgottesdienst	NN
26.10.2014	Predigtgottesdienst	NN
02.11.2014	Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchencafé	Herr Zins
09.11.2014	Predigtgottesdienst	Pfr. Ansorg
16.11.2014	Predigtgottesdienst	NN
19.11.2014	19.00 Uhr Buß- und Betttag Ökumenischer Gottesdienst Mitwirkung: Sängervereinigung	Pfr. Ansorg / Diakon Weyers
23.11.2014	<i>Ewigkeitssonntag</i> : Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen unter Mitwirkung: Frauenchor iNCognito	Pfr. Ansorg
30.11.2014	<i>1. Advent</i>	Herr Zins
07.12.2014	<i>2. Advent</i> Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchencafé	Herr Tümmler
14.12.2014	<i>3. Advent</i> Predigtgottesdienst	Pfr. Ansorg
21.12.2014	<i>4. Advent</i> Predigtgottesdienst	Frau Szanto
24.12.2014	16.30 Uhr Heilig Abend Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden	Pfr. Ansorg
24.12.2014	22.00 Uhr Heilig Abend Christmette	Pfr. Ansorg
25.12.2014	<i>1. Weihnachtstag</i> Predigtgottesdienst	NN
26.12.2014	<i>2. Weihnachtstag</i> : Abendmahlsgottesdienst unter Mitwirkung des Singkreises	Pfr. Ansorg
28.12.2014	<i>Kein Gottesdienst</i>	
31.12.2014	Silvester 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst	Pfr. Ansorg